

Dritter Thüringenpokalsieg in Folge für Damendegenteam des MTV 1876 Saalfeld

Am Samstag fand in Erfurt der sechste und damit letzte Thüringenpokalwettkampf in dieser Saison statt. Seit dem ersten Turnier führten die Saalfelder Damen in der Degenwertung. Mit 27 Punkten Vorsprung auf TuS Osterburg Weida und 42 Punkte auf SV Einheit Altenburg sah es eigentlich gar nicht schlecht für eine erfolgreiche Pokalverteidigung aus. Allerdings fehlten den Saalfeldern zum Finale drei Stammfechterinnen. Uta Gräf, Fiona Sommer und Constanze Landte waren zum gleichen Zeitpunkt in Schkeuditz beim Deutschlandpokalfinale im Einsatz.

So mussten es Lisa Katharina Richter und Kerstin Landte richten. Und dass taten sie mit großem Einsatz. Lisa konnte gleich im ersten Gefecht mit Sausi Straub die Topfechterin vom Verfolger Weida besiegen und zog mit fünf Siegen als Vorkampfschste in das A-Finale ein. Kerstin schaffte zwei Erfolge und ging als zwölfte in das B-Finale.

Beide konnten sich in den Finalrunden nochmals steigern. Lisa traf gleich wieder im ersten Gefecht auf die Weidaerin und schlug sie zum 2. Mal an diesem Tag. Insgesamt gab sie nur zwei Gefechte 4:5 ab. Damit belegte Lisa Katharina einen ausgezeichneten dritten Platz. Kerstin Landte konnte im B-Finale vier Siege erzielen und wurde gute Dreizehnte. Zwar büßten die Saalfelderinnen an diesem Tag neun Punkte gegenüber Weida ein, aber mit achtzehn Punkten Vorsprung war die Thüringenpokalverteidigung perfekt. Die Mannschaft des Jahres 2013 der Stadt Saalfeld konnte trotz Ausfall mehrerer Fechterinnen ihr Saisonziel erreichen und einen Tag später den Pokal am Stand der Saalfelder Fechter zum Tag der Vereine auf dem Saalfelder Marktplatz präsentieren.